

Bericht: Fuchsjagd Loipersdorf 2019

Die jährliche Fuchsjagd des ADL 608 Fürstenfeld, die heuer am 21.9.2019 wieder in Loipersdorf stattfand, ist ein landschaftlich sehr schöner Bewerb, der diesmal von 8 routinierten Teilnehmern besucht wurde. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme von Stefan Zyhaliuk OE2SZM, der uns trotz seiner bald 80 Jahre noch zeigte, wo es langgeht!



Teilnehmer Funkpeilbewerb vor dem Start

Wir hatten den ganzen Tag Kaiserwetter bei moderaten Temperaturen, also ideale Laufbedingungen. Das freute uns umso mehr, da Horst OE6STD als Ausrichter diesmal einen völlig neuen Kurs in einem bis dato uns noch unbekanntem Gelände auslegte.

Nun, Loipersdorf ist immer für einen eher anspruchsvolleren Bewerb in puncto Gelände und 2m-Fuchsjagd bekannt, daher waren wir alle schon entsprechend neugierig.

Horst sagte schon im Briefing, dass es einen Startkorridor gibt und dass auch 1 Fuchs im nahe gelegenen OE4 situiert ist. Und alle sind von der Straße aus erreichbar, max. 120 m entfernt.....Irgendwie beruhigend....

Die Vorpeilungen gaben ein relativ eindeutiges Bild, alle Füchse waren gut zu hören.

Wir starteten einzeln und die Füchse 1 und 3 waren bald im Parkplatzbereich der Therme gefunden. Dann hörte man östlich davon den TX4 relativ laut und deutlich, und meine Entfernungsanzeige kam auf etwa 200 m. Ich

folgte dem Signal, in der Hoffnung, bald dort zu sein, auch wenn es einmal über eine Wiese weit bergab ging.

Unten angekommen, zeigte mein Peiler noch immer ca. 150 m, und so wusste ich auf einmal: Du Tepp, wärst du oben auf der Straße geblieben, aber so gab es noch einen sehr mühsamen Aufstieg durch ein schluchtartiges Waldgelände, bis ich dann mit erheblichem Zeitverlust wieder oben auf der Straße war.

Alles andere dann wieder wie üblich, der TX 4 war hartnäckig weit entfernt, – ich wollte ihn schon beinahe aufgeben – da fand ich ihn vor einer abfallenden Geländekante im Wald, eben etwa 120m von der Straße entfernt. Der TX2 war dann vergleichsweise leichter zu finden, er war direkt am Straßenrand bereits in OE4. Zurück zum TX5 dann wieder etwas Laufarbeit, aber schön am Waldrand gefunden, innerhalb des 750m-Kreises.

Zurück im Ziel war mir dann klar, dass es heute keinen Spitzenplatz für mich gab. Aber es war beruhigend, dass es auch anderen so ergangen war, dass sie so wie ich eine Berg- und-Tal-Tour machten, aber sie waren halt schneller...Umso mehr Respekt vor Stefan, der hier einen Stockerlplatz erreichte!

Nachträglich gesehen hatte Horst einen schönen und auch relativ moderaten Kurs ausgelegt, der aber - wären wir auf der Höhe der Straße geblieben – uns wesentlich weniger abverlangt hätte. Hinterher ist man immer gescheiter!

Der Wirt beim Thermenheurigen kannte uns inzwischen von den Vorbewerben und wusste mittlerweile auch, wofür es bei unserem Sport ging. Er hatte wieder eine verkleinerte Speisekarte für uns aufliegen – es gab auch wieder die herrliche burgenländische Krautsuppe...

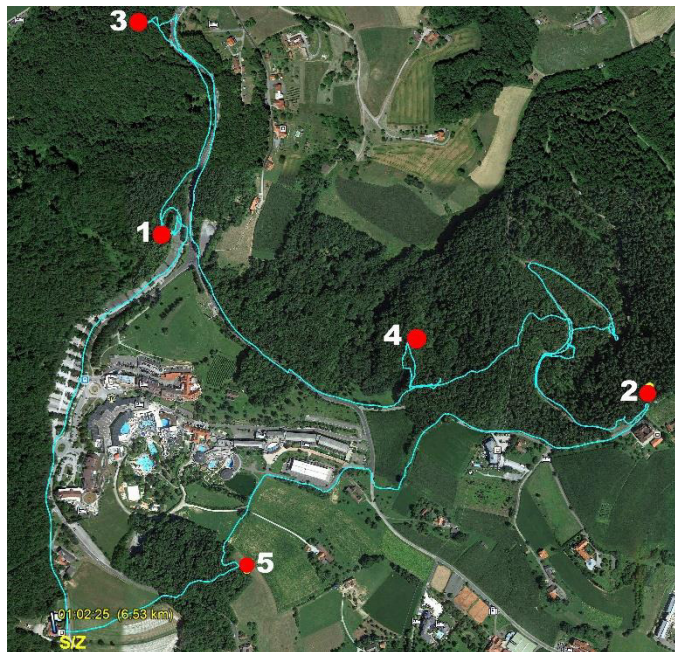
Der Gastgarten war bei diesem sonnigen Wetter auch sehr gut von OMs und XYs besucht.

Die Siegerehrung wurde wieder von Horst OE6STD und Otto OE6AXG vorgenommen, wobei unser Gerhard OE6TGD (wieder

einmal) Erster war. Kein Wunder, er war auch schon in Rogla in Hochform. Kompliment und vielen Dank an den Organisator für die gute Ausrichtung, es war ein sehr gelungener Bewerb!

Alexander Hofer OE6GRD

Einmal rund um die Therme



Laufstrecke OE6TGD

Einmal rund um die Therme - mit unnötigen Kilometern und Höhenmetern zwischen TX4 und TX2, hi. Ansonsten lief es recht rund; das Problem für mich bei TX1 war, einen brauchbaren - sage gar nicht „Weg“ - vom Parkplatz zum „Fuchs“ zu finden... TX3 problemlos, auch TX4 aufgrund fast punktgenauer Vorpeilung gemeinsam mit Tom schnell gefunden- auch hier leisteten die Schienbeinschützer gute Dienste.

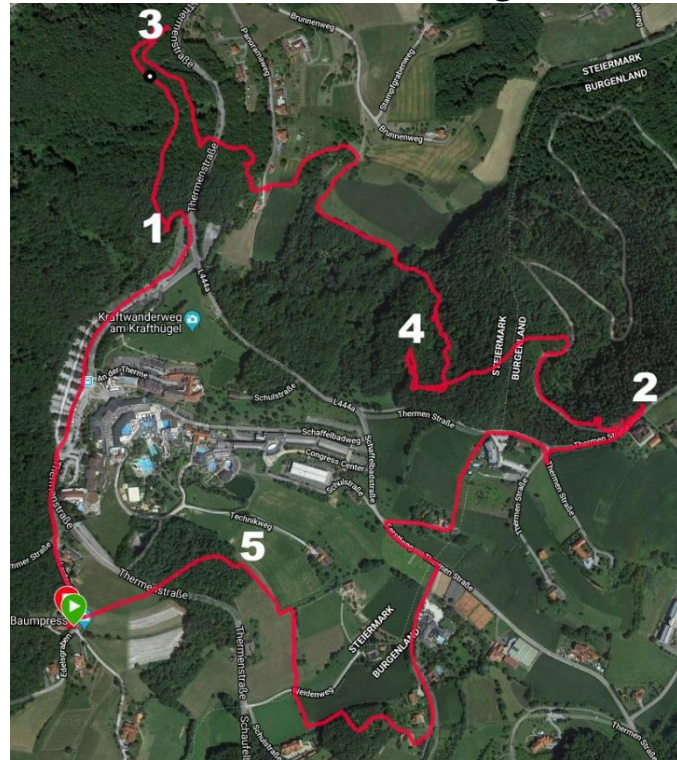
Und dann, ich hätte meinen Kopf gewettet, dass TX2 irgendwo dort in der Botanik entlang dieses Weges platziert sei. Leider war meine Vorpeilung um ca. 20 Grad falsch; keine Idee warum. TX2 wäre schnell, unmittelbar an der Straße zu finden gewesen. „Homeward bound“ via TX5 dann nur mehr „Formsache“, jedoch ständig bergauf....

Toll ausgelegter, nachträglich betrachtet, einfacher Bewerb mit etwa 5-6 km

Ideallaufänge. Hoffentlich im kommenden Jahr wieder in dieser Gegend!

Gerhard OE6TGD

Mein Lauf mit Fuchsreihenfolge 1-3-4-2-5



Laufstrecke OE3TKT

Mein Lauf mit 1-3-4-2-5 hat auch massive Höhenmeter verursacht. Ich muss mir das hinter die Löffel schreiben, auf der Anhöhe, sprich Wegen/Straßen zu bleiben. 1er und 3er entdeckte ich nahezu perfekt, dann lief ich direkt vom 3er Richtung 2er. Da ging es hinunter, steil hinunter. Dann steil, unglaublich steil nach oben zum 4er. Der 2er war von der Seite nicht leicht zu peilen, da der dortige Parkplatz hinter einer Geländekante lag, dort brauchte ich auch einen Durchgang mehr. Dann zum 5er lief ich das falsche Tal rein, bekam Probleme mit einem Wachhund, der mich über das Feld zu vertreiben versuchte - es gelang ihm und ich konnte mich gottseidank in den Wald absetzen. Dort war endlich der 5te Fuchs. Conclusio: Gut 20 Minuten mit Grabeneinheiten und geistiger Verzweiflung mit Peilen verbracht. War toll! Danke allen!

73, Tom OE3TKT

Auswertung 2m ARDF-Wettbewerb Loipersdorf 21.09.2019

Loipersdorf ADL608 sehr schön, wolkenlos 18°C, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Horst Thaller

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2019: LM/OE6, OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Gerhard L.	OE6TGD	01:02:18	11:20:00 12:22:18	00:53:27	0,7972	5
2	Stefan Z.	OE2SZM	01:15:16	11:10:00 12:25:16	00:55:42	0,6285	5
3	Thomas K.	OE3TKT	01:13:29	11:05:00 12:18:29	01:06:40	0,8676	5
4	Alexander H.	OE6GRD	01:24:06	11:25:00 12:49:06	01:12:10	0,7972	5
5	Egon W.	OE6EWF	02:01:34	11:00:00 13:01:34	01:43:07	0,7832	5
6	Peter D.	OE6AAD	02:04:52	11:15:00 13:19:52	01:52:41	0,8606	5
7	Andreas J.	OE6AJF	01:52:18	11:30:00 13:22:18	01:50:10	0,9729	4
8	Werner V.	OE6VWG	01:37:35	11:05:00 12:42:35	01:18:40	0,723	3